

Farbgenetik Tagesseminar

19. März 2023

Am **19. März 2023** findet ein Seminar um das aktuelle Thema Farbgenetik statt. **Andrea Rohrer aus Deutschland** beschäftigt sich schon lange mit diesem Thema. Farbgenetik ist noch ein vergleichsweise neues, aber auf jeden Fall komplexes Gebiet. Anhand intensiver Forschungsarbeit gibt es viele Erkenntnisse, allein schon beim Betrachten einiger Tiere und Stammbäume. Es gibt auch Farbentests für eine ganz genaue Aufklärung, was mein eigenes Tier an Farbe vererben kann – hierzu wird uns die Vortragende bestens informieren.

Alpakas haben ein breites Spektrum an Naturfarben, die von weiß über fawn und braun bis schwarz reichen. Hinzu kommen sogenannte Farbmuster wie zum Beispiel grau, roan, Appalloosa, Scheckung, Tuxedo oder White Spot.

Die Farbe des Vlieses und der Haut besteht aus den zwei Pigmenten Phäomelanin (rot-gelb) und dem Eumelanin (schwarz). Die unterschiedlichen Farbvarianten entstehen durch unterschiedliche Allel-Kombinationen sowie durch den Einfluss der verschiedenen Farbmuster. Das Gen, bzw. der Locus für classic grey ist bekannt, jedoch nicht für andere Farbmuster. Nachgewiesen ist aber, dass unterschiedliche Farbmuster in ein und demselben Alpaka vorhanden sein können.



Was nützt der Farbgenotyp für meine Zucht?

- Der Farbgenotyp ermöglicht eine gezielte Selektion auf weißeres Weiß, einheitlicheres Fawn und Braun, schwärzeres Schwarz.
- Das Wissen um Schwarz-Allele in hellen Alpakas kann zur Verbesserung der Faserqualität schwarzer und dunkler Alpakas genutzt werden.



Preis pro Person:

150 Euro (Snacks und Getränke miteinbegriffen, exklusive Mittagessen)

Veranstaltungsort:

Alpakazucht Siebenhirten
Josefsweg 4
2130 Siebenhirten

Anmeldung an

info@alpakazucht-siebenhirten.at